



SARASIN

Aktionärsbrief

Basel, 24. August 2004

Operatives Ergebnis deutlich verbessert

Betriebsergebnis um 49% gestiegen - Kundenvermögen nahmen um 10% zu

Sehr geehrte Aktionärin

Sehr geehrter Aktionär

Die Bank Sarasin ist bei der Umsetzung ihres primären Ziels, die operative Effizienz und Profitabilität stetig zu verbessern, einen weiteren Schritt vorangekommen. Das operative Ergebnis ist im 1. Halbjahr 2004 im Vergleich zum Vorjahr um 49% auf CHF 43 Mio. gestiegen und auch der Konzerngewinn nahm um 29% auf CHF 40 Mio. kräftig zu. Einmal mehr hat sich auch im 1. Semester 2004 gezeigt, wie eng und unmittelbar die Entwicklung an den Finanzmärkten und unser Geschäftsverlauf miteinander verknüpft sind. Während das erste Quartal im Zuge der Börsenavancen Spitzenergebnisse fast wie in den Boomjahren der späten 90er Jahre aufwies, hat sich die Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal merklich abgekühlt. Geopolitische Unsicherheiten, steigende Ölpreise und verschlechterte Konjunkturindikatoren trübten das Stimmungsbild an den Märkten deutlich und wirkten sich dementsprechend auf die Umsätze im zweiten Quartal aus.

Dennoch ist es gelungen, den Vorgaben des Verwaltungsrates zu entsprechen und den operativen Geschäftsertrag um 8% auf CHF 205 Mio. zu steigern. Unter Berücksichtigung der Übernahme von Chiswell Associates Limited und der gestiegenen Aufwendungen aufgrund von Lohnerhöhungen und Bonusrückstellungen für unsere Mitarbeitenden stieg der Geschäftsaufwand um 3% auf CHF 149 Mio. Somit beträgt der Bruttogewinn CHF 56 Mio., was im Vergleich zur Vorjahresperiode (CHF 46 Mio.) einem Anstieg von 22% entspricht.

Auch bei der Entwicklung der betreuten Kundenvermögen konnten wichtige Meilensteine erreicht werden. Die verwalteten Kundenvermögen stiegen seit Ende 2003 um CHF 4,9 Mia. oder 10% auf CHF 53,5 Mia. Im Geschäft mit Privatkunden wie auch in allen anderen Kundensegmenten sind die Neugeldentwicklungen positiv. Daneben konnten die Kundenvermögen durch akquisitorisches Wachstum deutlich erhöht werden.

Änderung im Verwaltungsrat: Géry Daeninck hat das Amt als CEO der Robeco Groep N.V. Mitte Jahr niedergelegt und ist deshalb auch als Verwaltungsrat der Bank Sarasin & Cie AG zurückgetreten.

Zwei Quartale mit unterschiedlichen Vorzeichen an den Finanzmärkten

Im ersten Semester dieses Jahres haben Terrorwar- nungen, Inflationsängste, steigende Ölpreise und die

Erwartung höherer Zinsen die Entwicklungen an den Finanzmärkten geprägt. Einem guten ersten Quartal, das sich durch rege Kundenaktivitäten auszeichnete, folgte ein zweites, das aufgrund des instabilen wirtschaftlichen Klimas und den ungüns-

tigen Entwicklungen der Wechselkurse etwas schwächer ausfiel. Zieht man jedoch Bilanz über beide Quartale, so boten die Rahmenbedingungen des Marktes durchaus eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Geschäfte.

Bei der Interpretation unserer Halbjahresergebnisse müssen diesmal zwei Aspekte besonders berücksichtigt werden: Zum einen schlägt sich die Integration der Asset Management-Gesellschaft Chiswell Associates Limited per 1. Juni 2004 in unserer Erfolgsrechnung in Form eines Monatsresultats sowie vollumfänglich in den Bestandeswerten wie Bilanz, verwalteten Vermögen und Mitarbeiterbestand nieder. Zum anderen ist zu berücksichtigen, dass in der Halbjahresrechnung 2004 die Banque Jenni & Cie, SA letztmalig im Konsolidierungskreis der Sarasin Gruppe enthalten ist. Die Verkaufstransaktion ist Ende Juli 2004 abgeschlossen worden.

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft blieb aufgrund des im Berichtszeitraum anhaltend tiefen Zinsniveaus auf einem niedrigen Niveau und erreicht mit CHF 29 Mio. einen Anteil von 14% am gesamten Geschäftsertrag. Massnahmen zur Absicherung des Zinsrisikos für den Fall steigender Zinsen haben den Zinsensaldo kurzfristig nochmals leicht reduziert. Sollte sich der häufig geäusserte Trend mittelfristig steigender Zinsen durchsetzen, dürfte dies in Anbetracht unserer Bilanzstruktur zu günstigen Auswirkungen im Zinsgeschäft führen.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft beläuft sich auf insgesamt CHF 152 Mio. Das Wachstum um 13% spiegelt das gestiegene Vertrauen der Investoren sowie die die positiven Märkte reflektierende Kundenaktivität im ersten Quartal wider. Dieser Erfolg konnte dank eines Anstiegs um 17% beim Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft erreicht werden. Steigende vermögensabhängige Einkünfte standen dabei zunehmend sinkenden transaktionsabhängigen Erlösen gegenüber. Der Kommissionsertrag aus dem übrigen Dienstleistungsgeschäft war hingegen leicht rückläufig, da hier insbesondere die Anzahl der Transaktionen im Bereich Corporate Finance

nicht mehr an das verhältnismässig gute Niveau des Vorjahres heranreicht.

Nettozufluss bei den verwalteten Kundenvermögen

Die verwalteten Kundenvermögen haben sich um 10% auf CHF 53,5 Mia. erhöht. Während die Performance diesmal so gut wie keinen Einfluss (CHF 135 Mio. oder 0,3%) auf die Entwicklung der Kundenvermögen nahm, konnten in allen Segmenten – Privatkunden, institutionelle Kunden und Anlagefondsvermögen – deutliche Fortschritte erzielt werden. Der Zuwachs von CHF 4,9 Mia. beruht neben dem Performancebeitrag auf einer Kombination aus der Integration der Vermögen von Chiswell, wodurch wir CHF 4,0 Mia. erhielten, und einem natürlichen Nettozufluss in Höhe von CHF 0,8 Mia. von bestehenden und neuen Kunden.

Im Einzelnen betrug der Neugeldzufluss von privaten Kunden 3% oder rund CHF 1,0 Mia., wovon drei Viertel auf das akquisitorische Wachstum am Standort London zurückzuführen sind. Auch im Kernmarkt Schweiz und in der Wachstumsregion Asien waren erfreuliche Nettozuflüsse von Privatkunden festzustellen. Der Anstieg der Kundenvermögen im Geschäft mit institutionellen Kunden von insgesamt CHF 3,5 Mia. erklärt sich zu grossen Teilen durch die Akquisition in London – namentlich im Bereich der karitativen Stiftungen (Charities). Daneben konnten Neugelder in der Höhe von CHF 300 Mio. im Geschäft mit unseren institutionellen Kunden erreicht werden.

Darüber hinaus kann erfreulicherweise festgestellt werden, dass die Nachfrage nach unseren Investmentfonds-Produkten unvermindert anhält und zu einem Nettoanstieg des Anlagefondsvermögens in Höhe von CHF 220 Mio. (3,2%) geführt hat. Wir stellen mit Zufriedenheit fest, dass sich die Zuflüsse inzwischen seit einigen Jahren auf verhältnismässig hohem Niveau halten können.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft reduzierte sich um 9% auf CHF 22 Mio. und wurde im Berichtszeitraum im Wesentlichen vom Devisenhandel (CHF

15 Mio.) sowie im Handel mit Derivaten (CHF 6 Mio.) erzielt.

Moderat steigende Kosten

Nach der erfolgreichen Kostensenkung während der letzten zwei Jahre wuchsen die Ausgaben in diesem Halbjahr in Übereinstimmung mit den Budgetvorgaben zum ersten Mal wieder um 3%. Der Personalaufwand erhöhte sich dabei um 3%, wobei hiervon auf Gehaltserhöhungen für bestehende Mitarbeitende rund 2% entfallen und 1% auf gestiegene Bonusrückstellungen zurückzuführen ist. Unter Berücksichtigung der 60 Mitarbeitenden von Chiswell stieg die Mitarbeiterzahl um 50 auf 1'160 Personen (teilzeitbereinigt). Der Anstieg des Sachaufwands um 3% auf CHF 41 Mio. steht im Zusammenhang mit den ausgebauten Geschäftsaktivitäten an allen Standorten.

Der Bruttogewinn verzeichnete somit einen robusten Anstieg um 22% und erreichte per Ende des ersten Semesters einen Wert von CHF 56 Mio. Die Summe aus Abschreibungen auf dem Anlagevermögen und Abschreibungen auf anderen immateriellen Werten sank um 16% auf CHF 8 Mio. Dass diese beiden Grössen erstmalig getrennt ausgewiesen werden, ist auf die neue Richtlinie (BAG-SFBC) zu den Rechnungslegungsvorschriften der Eidgenössischen Bankenkommision (EBK) zurückzuführen. Die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste fielen im ersten Halbjahr erfreulicherweise sehr gering aus.

Gesamthaft stieg unser operatives Ergebnis entsprechend unseren Zielsetzungen deutlich um 49%

auf CHF 43 Mio. Der Rückgang beim ausserordentlichen Erfolg und der gleichzeitige Anstieg der Steuerbelastung um 37% führen zu einem Konzerngewinn von CHF 40 Mio., welcher damit 29% über dem Vorjahresvergleich liegt.

Wir haben im ersten Halbjahr 2004 einen beachtlichen Betriebserfolg und ein ansprechendes Wachstum erzielt. Die uns am Jahresende gesetzten Ziele haben wir nicht nur erfüllt, sondern teilweise auch übertroffen. Dies war nur möglich dank der zielgerichteten Leistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Stufen.

Veränderung im Verwaltungsrat

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass Géry Daeninck nach der Niederlegung seines Amtes als CEO der Robeco Groep N.V. per Ende Juni 2004 aus dem Verwaltungsrat der Bank Sarasin & Cie AG ausgetreten ist. Herr Daeninck war seit der Bildung der Allianz mit der Rabobank im Juni 2002 Mitglied unseres Verwaltungsrates. Wir danken ihm an dieser Stelle für die wertvolle Mitarbeit während seiner Mitgliedschaft im Verwaltungsrat.

Ausblick

Die jüngste Vergangenheit hat eindrücklich daran erinnert, wie stark unser Geschäftserfolg vom Verlauf der Finanzmärkte abhängt. Auch der Start ins dritte Quartal ist von starkem Gegenwind begleitet. Vor diesem Hintergrund werden wir uns in unserer Arbeit darauf konzentrieren, unsere Effizienz und Marktposition weiter zu steigern.

Bank Sarasin & Cie AG



Dr. Georg F. Kraye
Präsident des
Verwaltungsrates



Peter E. Merian
CEO

Wesentliche Kennzahlen

	30.6.2004	30.6.2003	Veränderung (%)
Erfolgsausweis (1'000 CHF)			
Betriebsertrag	205'068	190'535	7,6
Bruttogewinn	55'688	45'819	21,5
Konzerngewinn inkl. Minderheitsanteile	40'365	31'192	29,4
Cash flow	48'968	41'435	18,2
Verhältniszahlen (%)			
Cost-Income-Ratio	79,1	83,5	-5,3
Cost-Income-Ratio vor Goodwill-Abschreibung	76,8	81,1	-5,3
Eigenkapitalrendite	9,9	8,2	20,7
Eigenkapitalrendite vor Goodwill-Abschreibung	11,0	9,4	17,0
Kennzahlen pro Namenaktie B (CHF)			
Gewinn pro Aktie	66,7	51,0	30,8
Cash flow	80,1	67,8	18,1
Schlusskurs per 30. Juni	1'920,0	1'680,0	14,3
Börsenkaptalisierung per 30. Juni (Mio. CHF)	1'174,0	1'027,4	14,3
	30.6.2004	31.12.2003	Veränderung (%)
Verwaltetes Kundenvermögen (Mia. CHF)			
Kundenvermögen total	53,5	48,6	10,1
<i>davon Privatkunden</i>	<i>31,9</i>	<i>30,8</i>	<i>3,6</i>
<i>davon institutionelle Kunden</i>	<i>14,6</i>	<i>10,9</i>	<i>33,9</i>
<i>davon Anlagefondsvermögen</i>	<i>7,0</i>	<i>6,9</i>	<i>1,4</i>
Personalbestand Sarasin-Gruppe (teilzeitbereinigt)	1'159,6	1'109,8	4,5

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2004

Aktiven (1'000 CHF)	30.6.2004	31.12.2003	Veränderung	
			CHF	%
Flüssige Mittel	140'072	132'413	7'659	5,8
Forderungen aus Geldmarktpapieren	94'221	49'865	44'356	89,0
Forderungen gegenüber Banken	4'854'202	4'765'490	88'712	1,9
Forderungen gegenüber Kunden	1'443'744	1'364'424	79'320	5,8
Hypothekarforderungen	226'231	216'880	9'351	4,3
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	202'820	193'737	9'083	4,7
Finanzanlagen inkl. nicht konsol. Beteiligungen	553'929	480'303	73'626	15,3
Sachanlagen	134'572	138'129	-3'557	-2,6
Immaterielle Werte	95'103	52'207	42'896	82,2
Rechnungsabgrenzungen	79'101	44'170	34'931	79,1
Sonstige Aktiven	135'344	139'331	-3'987	-2,9
Total Aktiven	7'959'339	7'576'949	382'390	5,0
Passiven (1'000 CHF)	30.6.2004	31.12.2003	Veränderung	
			CHF	%
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'336'896	885'676	451'220	50,9
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	187'069	251'904	-64'835	-25,7
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	4'764'761	4'894'355	-129'594	-2,6
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	410'717	321'900	88'817	27,6
Rechnungsabgrenzungen	102'835	97'816	5'019	5,1
Sonstige Passiven	286'514	276'658	9'856	3,6
Wertberichtigungen und Rückstellungen	41'406	43'492	-2'086	-4,8
Reserven für allgemeine Bankrisiken	37'700	41'500	-3'800	-9,2
Gesellschaftskapital	61'155	61'155	0	0,0
Eigene Beteiligungstitel	-10'471	-9'472	999	10,5
Kapitalreserve	588'109	587'129	980	0,2
Gewinnreserve	95'751	53'794	41'957	78,0
Minderheitsanteil am Eigenkapital	16'532	918	15'614	n.a.
Konzerngewinn inkl. Minderheitsanteile	40'365	70'124	-29'759	n.a.
Total Passiven	7'959'339	7'576'949	382'390	5,0

Konsolidierte Erfolgsrechnung pro 1. Halbjahr 2004

1'000 CHF	30.06.2004	30.06.2003	Veränderung	
			CHF	%
Zinsertrag	72'983	90'265	-17'282	-19,1
Zinsaufwand	-43'946	-59'202	-15'256	-25,8
Erfolg Zinsengeschäft	29'037	31'063	-2'026	-6,5
Erfolg Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	152'357	135'109	17'248	12,8
Erfolg Handelsgeschäft	21'917	24'053	-2'136	-8,9
Übriger ordentlicher Erfolg	1'757	310	1'447	466,8
Total Geschäftsertrag	205'068	190'535	14'533	7,6
Personalaufwand	108'179	104'889	3'290	3,1
Sachaufwand	41'201	39'827	1'374	3,4
Total Geschäftsaufwand	149'380	144'716	4'664	3,2
Bruttogewinn	55'688	45'819	9'869	21,5
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-6'068	-9'736	-3'668	-37,7
Abschreibung auf anderen immateriellen Werten ¹⁾	-2'114	0	n.a.	n.a.
Abschreibungen auf Goodwill	-4'624	-4'712	-88	-1,9
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-97	-2'668	-2'571	-96,4
Operatives Ergebnis	42'785	28'703	14'082	49,1
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	2'766	6'266	-3'500	-55,9
Steuern	-5'186	-3'777	1'409	37,3
Konzerngewinn	40'365	31'192	9'173	29,4
davon Minderheitsanteile	-441	-23	418	n.a.

¹⁾ Die Abschreibung auf anderen immateriellen Werten wurde für das 1. Semester 2003 nicht separat erhoben. Der entsprechende Betrag ist in den Abschreibungen auf dem Anlagevermögen enthalten.

Dieser Zwischenabschluss ist nicht revidiert durch die bankengesetzliche Revisionsstelle. Er ist nach den gleichen Grundsätzen wie der Jahresabschluss erstellt und entspricht den Rechnungslegungsvorschriften des Bankengesetzes.